

Hinweise zu unserer Hüpfburg



Bitte Lesen Sie **vor** der
Benutzung der Hüpfburg
diese Anleitung sorgfältig
durch um Schäden
zu vermeiden!

Sicherheitshinweise vor dem Aufbau

- Als Aufstellfläche ist eine ebene Fläche zu wählen, die von allen spitzen Gegenständen gereinigt werden muss.
(Steinchen, Nägel, Schrauben usw.)
- Die Hüpfburg muss auf der Unterlegplane aufgestellt werden.
Auf der Plane dürfen sich keine spitzen Gegenstände befinden.
- Das elektrische Gebläse muss an einem sauberen und trockenen Ort aufgestellt werden. Der Lufteintritt am Gebläse muss freigehalten werden, es dürfen keine Gegenstände angesaugt werden. (Laub etc.)
- Während des Luftfüll- und Luftablassvorgangs dürfen sich keine Personen auf oder in der Hüpfburg befinden.
- Die Hüpfburg muss von einer erwachsenen Person während des Betriebes beaufsichtigt werden!
- Wenn die Hüpfburg während des Betriebs Schaden nimmt, muss der Betrieb sofort eingestellt werden und alle Personen haben die Hüpfburg sofort zu verlassen.
- Bei starkem Wind ist der Betrieb der Hüpfburg einzustellen.
- Vor Benutzung der Hüpfburg Schuhe ausziehen. Ringe, Ketten, spitze Gürtelschnallen oder ähnliche Kleidungsstücke ebenfalls ablegen.
- Keine Speisen oder Getränke mit in die Hüpfburg nehmen.
- Hüpfburg muss gereinigt und 100% trocken abgegeben werden.
Eine Kontrolle durch uns wird nach jeder Rückgabe durchgeführt, damit der nächste Kunde die gewohnte Qualität erhält.

VIEL SPASS!!!

Der Aufbau kann starten!

Sie benötigen für den Aufbau 2-3 Personen. Arbeiten Sie in aller Ruhe!



Schritt 1:

Überprüfen Sie ob alle Teile vorhanden sind!

Legen Sie die silberne Plane faltenfrei aus. Diese Fläche darf nicht zu nah an Gebäuden, Hecken oder Bäumen sein.

Entfernen Sie den Transportsack und alle Gurte der aufgerollten Hüpfburg.

Schritt 2:

Legen Sie die Rolle so auf die Plane das diese nach vorne hin aufgerollt werden kann.

Die Lage der entrollten Hüpfburg sollte so wie auf diesem Bild sein.



Schritt 3:

Entfalten Sie nun die Hüpfburg.

Bitte greifen Sie hierfür nur an der dickeren blauen Hüpfburgplane.



Schritt 4:

Die Hüpfburg ist nun vollständig ausgelegt.

Schließen Sie das Gebläse an einen der beiden Luftschläuche an. Den 2. rollen Sie bitte auf und kletten Sie diesen ordentlich zu.

Schließen Sie die Reißverschlüsse an den Seiten und kletten Sie auch diese zu.



Schritt 5:

Den Stecker des Gebläses in eine Steckdose (220V/10A) stecken und Gebläse einschalten.

Jetzt füllt sich die Hüpfburg, es dauert ca. 5 Minuten bis sie vollständig aufgeblasen ist.

Verwenden Sie die Erdnägeln, um die Hüpfburg am Boden zu fixieren.

Jetzt sind Sie fertig und der Hüpfspaß kann losgehen.

Beachten Sie: Das Gebläse muss die gesamte Einsatzzeit über laufen.

Was muss man unbedingt beachten ?

Besonders wichtig ist, dass die Hüpfburg beim Einsatz im Freien gut am Boden fixiert ist. Keine Angst, eine Hüpfburg fällt nicht um aber durch Windböen kann die Hüpfburg angehoben oder gekippt werden, was ein großes Unfallrisiko darstellt. Am Besten Sie nutzen zur Fixierung Erdnägeln, die Sie im 45 Grad Winkel so einschlagen, dass diese nur noch 25mm über den Boden ragen.

Die Erdnägeln bitte NICHT durch die silberne Plane schlagen!

Die Hüpfburg sollte mit Seilen oder Spanngurten an den Erdnägeln befestigt werden. Sollte dies nicht möglich sein, können Sie alternativ auch Betonfüße oder grosse wassergefüllte Kanister zum Befestigen verwenden. Das Verwendete sollte stabil oder schwer genug sein, die Hüpfburg zu halten.

WELCHE PROBLEME KÖNNEN AUFTRETEN?

Manchmal bläst sich die Hüpfburg nicht richtig auf oder ist nicht prall gefüllt, das kann verschiedene Ursachen haben:

1. Der Strom reicht nicht. Das kann sein wenn Sie noch weitere Geräte an der Steckdose haben, nutzen Sie bitte für die Hüpfburg immer eine eigene Leitung.
2. Die Stromzuleitung ist zu lang. Mehr als 30m sollte die Kabellänge nicht betragen. Beim benutzen einer Kabeltrommel muss diese immer vollständig abgerollt werden.
3. Die Ablass - Reißverschlüsse sind nicht alle verschlossen. Prüfen Sie genau, ob wirklich alle zu sind und die Abdeckungen darüber haften.
4. Der Lufteinlassschlauch ist verdreht oder geknickt, achten Sie darauf das der Schlauch immer gerade ausgerichtet ist.

Was macht man bei Regen?

Ein kleiner Regenschauer macht einer Hüpfburg nichts aus. Ja, sie wird nass und man muss sie komplett wieder trocken wischen. Aber das war es auch schon und die Kinder können weiter hüpfen.

Bei starkem Regen müssen Sie die Luft aus der Hüpfburg ablassen und die Hüpfburg von allen 4 Seiten mit der silbernen Plane in die Mitte hin einschlagen. Danach zügig mit der blauen Plane **komplett** abdecken.

Das erspart Ihnen sehr viel Putzarbeit.

Bei starkem Wind?

(Windstärke 5 = 28-38 km/h : kleine, belaubte Bäume beginnen sich zu krümmen.)

Ist die Hüpfburg außer Betrieb zu nehmen.

Achtung !

Die Hüpfburg bei Regen nicht unaufgeblasen ohne Abdeckung liegen lassen.

Auch Nacht's sollte die Hüpfburg immer mit einer Folie bedeckt werden.

Der Abbau!

Perfekt gerollt ist halb gewonnen!

Sie benötigen für den Abbau 2-3 Personen. Arbeiten Sie in aller Ruhe!

Schritt 1:

Schauen Sie nach ob noch Kinder auf der Hüpfburg sind!

Ist die Hüpfburg trocken und sauber? Dann schalten Sie das Gebläse aus.

Als erstes den Luftschlauch vom Gebläse trennen und auch den 2. Luftschlauch wieder öffnen.

Die Reißverschlüsse hinter den Klettverschlüssen an den Seiten der Hüpfburg öffnen.

Die Hüpfburg fällt in sich zusammen, nach ca. 10 Minuten sind 90% der Luft entwichen.

Schritt 2:

Die Hüpfburg fällt leider nicht so zusammen

wie sie aufgerollt werden soll, daher legen

Sie bitte die Aufbauteile der Hüpfburg
ordentlich und relativ faltenfrei zusammen.

Entfernen Sie die Seile oder Spanngurte
an den Erdnägeln.



Schritt 3:

Falten Sie die nun die Hüpfburg von rechts
und links bis zur Mitte hin zusammen.

Drücken Sie nun von vorne nach hinten die
restliche Luft aus der Hüpfburg.

Achten Sie darauf das sie dabei keine Schuhe
und auch keine spitzen Gegenstände tragen!



Schritt 4:

Jetzt die Hüpfburg noch einmal
zusammenlegen und drücken Sie nochmal
von vorne nach hinten die restliche Luft aus
der Hüpfburg. Das klappt sehr gut wenn
man sich dazu auf die Hüpfburg legt und mit
dem Körper darüber rollt.



Schritt 5:

Rollen Sie die Hüpfburg nun von vorne nach
hinten auf.

Achten Sie darauf, dass die Rolle sehr straff
und ohne Lufteinschlüsse gerollt wird.

Das kann noch etwas mühsam sein, da jetzt
die restliche Luft aus der Hüpfburg entweicht.





Schritt 6:

Richten Sie die Rolle auf.
Fixieren Sie diese nun mit dem Spannband, das auch vorher um die Rolle war.

Bitte keinen Spanngurt mit Ratsche benutzen, da diese das Material beschädigen kann.



Schritt 7:

Ziehen Sie den Transportsack über die fixierte Rolle.
Drehen Sie das Ganze nun um und verschliessen Sie den Transportsack.



Schritt 8:

Legen Sie bitte wieder alle Planen ordentlich zusammen. Verpacken Sie das Gebläse wieder im mitgelieferten Karton.

Schritt 9:

Fast geschafft!

Vergewissern Sie sich, dass alle Teile die Sie von uns bekommen haben vorhanden sind.

Die zusammengerollte Hüpfburg ist sehr schwer und unhandlich, daher achten Sie bitte beim Verladen darauf, dass die Hüpfburg nicht beschädigt wird.

Sollte es trotz allem mal zu einer Beschädigung kommen, melden Sie diese bitte sofort!

Details zur Hüpfburg Ritterschloss mit Drache

- Maße (L x B x H): 6,00 m x 5,50 m x 6,10 m, Sprungfläche (L x B): 4,20 x 3,50 m
 - Höhe der Rutsche: 1,40 m zzgl. 60 cm Bodenhöhe
 - Benötigter Platzbedarf: 11,30 x 9,10 m (L x B) (nach DIN EN14960)
- Gewicht: ca. 190 kg, Verpackungsmaß: Höhe 130 cm, Durchmesser 120 cm
 - Material: PVC (0,55 mm / 621,3 g/qm)
 - Schwer entflammbar
 - Zulassungsbescheinigung gemäß EN 14960